

# Arbeitsbericht 2012

Im vergangenen Jahr wurden wir wieder ganz schön auf Trab gehalten. Mit der täglichen Versorgung unserer Schützlinge auf den Gnadenhöfen, der Fohlenrettungsaktion, der Behandlung thailändischer Straßenhunde und ägyptischer Arbeitseesel ... Hier finden Sie einen Überblick, was wir von ANIMAL SPIRIT letztes Jahr alles bewirken konnten – mit der Hilfe unserer treuen Spenderinnen und Spender. **Herzlichen Dank!**

## Täglicher, praktischer Tierschutz: Die Gnadenhöfe



Unsere beiden Gnadenhöfe für „Nutztiere“ am Hendlberg (NÖ) und in Esternberg (OÖ) sind das Herz von ANIMAL SPIRIT. Hier haben wir mehr als 400 Tiere aufgenommen – aus schlimmer Haltung befreite oder vor dem Schlachtermesser gerettete Geschöpfe, die wir bis zu ihrem natürlichen Ableben betreuen: Pferde, Esel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Hühner, Gänse, Enten, Kaninchen, Hunde, Katzen und Meerschweinchen. Neben der ständigen Versorgung unserer Schützlinge mußten wir letztes Jahr auch wieder etliche Baumaßnahmen vornehmen: Ein neues Heulager, ein neuer Ziegenstall, eine neue, komplett verflieste Futterkammer, zusätzliche Erdställe für die Kaninchen und natürlich die ganzen laufend anfallenden Reparaturarbeiten an Zäunen und Gebäuden. **Unsere Gnadenhöfe stehen BesucherInnen jederzeit nach telefonischer Anmeldung offen (+43) 02774/29330 (Büro Hendlberg) oder 0676/705 9363 (TierbetreuerInnen Sandra und Alex, Hendlberg) bzw. 0676/4000 940 (Tierbetreuerin Anita, Esternberg) oder 0676/5751 860 (Tierbetreuer Volker, Esternberg).**

## Soforthilfe für arme Tiere in Not

Auch wenn wir es gerne täten – wir können nicht alle Tiere in Not selbst aufnehmen. Deshalb bemühen wir uns auch immer wieder, Tiere auf gute Plätze zu vermitteln. So z.B. die acht Esel und zwei Ponys, die wir im Herbst gerade noch rechtzeitig vor einem Schlachtttransport retten konnten. Sie alle haben heute ein wunderbares Zuhause und sind gut versorgt. Außerdem unterstützt ANIMAL SPIRIT nach Kräften auch andere Gnadenhöfe und Tierheime. Für Gaby Teichmanns Gnadenhof in Maishofen konnten wir letztes Jahr wieder 12.600 Euro für Pacht, Heu- und Tierarztrechnungen bereitstellen. Verschiedenen Hunde- und Katzenheimen bzw. Gnadenhöfen in Osteuropa haben wir mit insgesamt 5.000 Euro unter die Arme gegriffen.



## Ein Fohlen ist ein Pferdekind

Die Fohlenrettungsaktion ist eine der Aktivitäten, auf die wir besonders stolz sind. Als wir 2003 damit anfangen, Haflinger- und Norikerfohlen freizukaufen und vor dem Schlachter zu retten, wurden wir von vielen belächelt für diese „Alibi-Aktion“. Inzwischen haben wir mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender insgesamt über 500 Pferdekinder vor dem sicheren Tod bewahrt und ihnen auf guten und kontrollierten Plätzen ein zweites Leben geschenkt. Und gelächelt wird heute nur mehr vor Freude – darüber wie glücklich diese Pferde und ihre neuen Besitzer sind. Außerdem ändert sich durch unsere Aktionen und die ständige Präsenz bei den Fohlenversteigerungen langsam auch das Verhalten der Züchter. Und durch unsere intensive Öffentlichkeitsarbeit (positive Medienberichte auf RTL, „Bild der Frau“, „Frau von heute“ etc.) steigt die Aufmerksamkeit in der Bevölkerung für dieses traurige Kapitel.

## Tierschutz im Unterricht

Dieses Projekt liegt uns besonders am Herzen, denn was die Kinder über Tiere und Tierschutz lernen, wird entscheidend sein für ihr zukünftiges Verhalten. Deshalb fährt unser bewährter Tierschutzlehrer Dr. Friedrich Landa durch die Bundesländer, um an den Schulen die Themen Massentierhaltung, Tiertransporte, Schlachtung, Tierversuche, Pelz, Zirkus oder Heimtiere vorzutragen und gleichzeitig mit den Schülern Alternativen zu besprechen. An die 200 Klassen besuchte er letztes Jahr. Besonders freuen sich die Kinder, wenn wir unsere Hunde mitbringen und manchmal kommen die Schulklassen auch zu uns auf die Gnadenhöfe. **Nähere Infos und Anmeldung unter 0664/34 34 366 oder [www.tierschutzunterricht.at](http://www.tierschutzunterricht.at).**



## Streunerhunde in Thailand

Im April war Dr. Plank bei unserem Projektpartner „Care for dogs“ in Chiang Mai (Nord-Thailand) um selbst mitzuarbeiten und sich vor Ort über den Verlauf des Hundeprojektes zu informieren. 12.500 Euro konnten wir für die Streuner zur Verfügung stellen, um damit die armen Tiere medizinisch zu behandeln, zu kastrieren und während ihrer Genesung zu versorgen. Zusätzlich haben wir eine sehr versierte und engagierte österreichische Tierärztin vermittelt, welche inzwischen die ebenfalls von uns mitfinanzierte Tierklinik des „dog-shelters“ managt. Mehr als 200 Hunde werden dort laufend betreut und das Projekt ist jetzt nicht mehr von (teuren) externen Tierärzten abhängig.



## Esel in Ägypten

Seit über drei Jahren unterstützen wir nun schon den Verein „Blumoon“, der den armen Arbeitseeseln in Hurgada (Ägypten) im harten Alltag hilft. Die Grundversorgung eines Esels kostet rund 17 Euro, dazu gehören Huf- und Zahnbehandlung, Wundbehandlung, Entwurmung und ein leichteres Halfter. Regelmäßig ist ein Tierarzt in der Stadt unterwegs und versorgt auf der Straße kostenlos jene Tiere, deren Besitzer sich keine Behandlung leisten könnten. Für dieses Projekt haben wir im letzten Jahr 11.000 Euro zur Verfügung gestellt. Damit konnten auch noch verschiedene Eselgehege, Grasflächen in der Wüste und die Schutz-Mauer rund um das 5 ha große Areal des „Tierheims in der Wüste“ fertig gestellt werden.





## Internationale Kampagnen

Als Mitglied der „Welt-Tierschutzgesellschaft“ (WSPA) und Partner von „Compassion in World Farming“ (CIWF) nehmen wir regelmäßig an internationalen Kampagnen teil. Ein ganz großer Erfolg: Seit 1.1.2013 sind in der EU die berüchtigten Sauen-Kastenstände während dem größeren Teil der Trächtigkeit verboten. Leider haben 14 EU-Staaten diese Richtlinie noch nicht umgesetzt (nach 12 Jahren Übergangsfrist!), aber wir bleiben dran. Weitere Kampagnen: Gegen **internationale Tiertransporte** (insgesamt wurden mehr als 1,1 Mio. Unterschriften gesammelt und an die EU-Kommission übergeben), gegen **Massentierhaltung** und für **nachhaltige Entwicklung** sowie für EU-Richtlinien zur Regulierung der **Masthühner- und Kaninchenhaltung**.

## Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit



- ✘ Hoffest zum 10-jährigen Vereins-Jubiläum mit mehr als 250 BesucherInnen. Dank allen Helfer- und SpenderInnen, durch die wir über 2.000 Euro für die Tiere sammeln konnten!
- ✘ Dauer-Blockade gegen den geplanten Straßenbau quer durch den Gnadenhof Hendlberg, den wir dank des öffentlichen Drucks in dieser Form bislang verhindern konnten.
- ✘ Fortsetzung der Kampagne gegen betäubungsloses Schächten und für „Tierschutz in die Verfassung“.
- ✘ Teilnahme an Wiener Großdemo „Wir haben es satt“ gegen industrielle Landwirtschaft, Massentierhaltung, EU-Subventionen und Billig-Exporte in Drittwelt-Länder.
- ✘ Beteiligung an der Kampagne gegen das Streunerhunde-Massaker in der Ukraine anlässlich der Fußball-EM 2012 und Online-Petition gegen Hundefleischhandel in Thailand.
- ✘ Fortsetzung der Kampagne gegen das jährliche Robben-Massaker in Kanada und gegen das Abschachten der Meeresschildkröten.

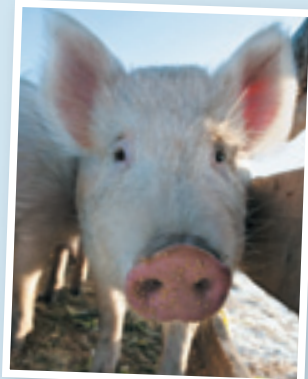
## Ausblick 2013

Auch in diesem Jahr steht wieder ein dichtes Arbeitsprogramm zum Wohl der Tiere an. Um wirklich alles bewältigen zu können, werden wir dabei Ihre Hilfe brauchen. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit auch heuer mit Ihrer Spende! **Herzlichen Dank!** [www.animal-spirit.at](http://www.animal-spirit.at)

### Gnadenhöfe

Das Wichtigste ist natürlich die tägliche Versorgung und Betreuung unserer Schützlinge. Dazu kommen noch laufende Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden, Unterständen und Zäunen. Das allein sind schon große Aufgaben, die wir nur mit Hilfe unserer SpenderInnen bewältigen können. Bei Bedarf wollen wir natürlich auch heuer wieder versuchen, befreundeten in- und ausländischen

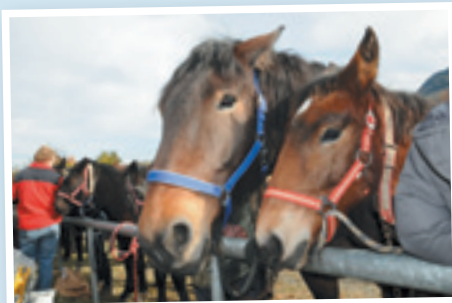
Tierheimen und Gnadenhöfen unter die Arme zu greifen und so viele Tiere in Not wie möglich zu vermitteln. Weiter beschäftigt wird uns leider wohl auch der geplante Straßenbau quer durch den Gnadenhof Hendlberg.



Gnadenhöfe zu kommen und hier die zutraulichen Tiere „hautnah“ zu erleben.

### Fohlenrettung

Die Fortführung dieser Aktion ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit werden wir weiter Druck auf die Haflinger- und Noriker-Züchter machen. Und wir hoffen mit Hilfe unserer SpenderInnen heuer noch mehr Fohlen zu retten und auf guten Lebensplätzen unterbringen zu können. Wenn auch Sie gute Plätze für Fohlen oder ältere (Beistell-) Pferde wissen, wenden Sie sich bitte an unser Büro: (+43) 02774/29330 oder [office@animal-spirit.at](mailto:office@animal-spirit.at).



wird fortgesetzt. Wichtigstes Anliegen: die konsequente Umsetzung des seit 1.1.2013 geltenden EU-weiten teilweisen Verbots der Sauen-Kastenstandhaltung in allen EU-Staaten. Weitere Kampagnen: Verbesserung der Mastgeflügel- und sonstigen Schweine-Intensivhaltung; die Durchsetzung eines EU-weiten Verbots der Mastkaninchenhaltung in Käfigen; gegen Stierkämpfe, Robbenschlachten und organisierte Hundetötungsaktionen (Ungarn, Rumänien oder Ukraine), sowie gegen den Hundefleischhandel in Thailand und den Import von illegalen Käfigeiern.

### Tierschutz im Unterricht

Wir werden wieder so viele Schulen wie möglich besuchen und das Unterrichtsprogramm wird laufend an die Bedürfnisse der SchülerInnen und ihre jeweiligen Altersstufen angepasst (mit dem Schwerpunkt betäubungsloses Schächten). Zusätzlich sollen noch mehr Schulklassen die Möglichkeit haben, auf einen der



### Streunerhunde und Arbeitseesel

Diese beiden großartigen Projekte wollen wir unbedingt weiterführen. Für die Streunerhunde in Thailand ist vor allem tierärztliche Hilfe notwendig, damit die Tiere medizinisch behandelt und kastriert werden können. Die Arbeitseesel in Ägypten sollen auch weiterhin in den Genuss der „mobilen Eselambulanz“ kommen und das „Tierheim in der Wüste“ braucht noch weitere Eselweiden und eine gesicherte Wasserversorgung.

### Internationale Kampagnen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen, wie der WSPA bzw. CIWF

### Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit

- **Tierschutz in die Verfassung:** Weitere Lobbyarbeit, um die Interessen der Tiere mit jenen von Religion, Wissenschaft oder Kunst gleichzustellen.
- **Tiertransportgesetz:** Druck bei den zuständigen Behörden für flächendeckende Kontrollen mit speziell geschulten Tiertransport-Inspektoren in sämtlichen Bundesländern und entsprechende Strafen; eine absolute Transportzeitbeschränkung von 8 Stunden, vor allem für internationale Transporte.
- Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere, Aufdeckung von Tier-skandalen und Durchführung von Protestaktionen.

„ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“ wurde 2002 am Hendlberg bei Laaben (NÖ) vom Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet.

Dr. Plank setzt sich bereits seit 1988 konsequent für Tierschutz bzw. artgerechte Tierhaltung und gesündere, tierleidfreie Ernährung ein; mit ANIMAL SPIRIT hat er einen weiteren Verein ins Leben gerufen, bei dem vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund steht: Auf den beiden Gnadenhöfen Hendlberg und Esternberg können ehemals geschundene Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten



Sie können ANIMAL SPIRIT auch online spenden. Einfach und sicher per e-Spende unter [www.animal-spirit.at](http://www.animal-spirit.at)! **HERZLICHEN DANK!**

ten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit, bei den politisch Verantwortlichen sowie in Schulen. Als unabhängiger Verein ohne öffentliche Förderung sind wir zur Gänze auf die Hilfe unserer Spenderinnen und Spender angewiesen.

**Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für den Tierschutz! Österreich: P.S.K., Konto 75.694.953, BLZ 60000 Deutschland: Volksbank Freilassing, Konto 285.943, BLZ 71090000 · Online unter: [www.animal-spirit.at](http://www.animal-spirit.at) · DANKE!**